



Rallye: Küstenfischerei in Mecklenburg-Vorpommern

1. Am Anfang des Rundganges steht ein kleiner Fischerschuppen. Wofür wurde er genutzt?

2. Etwa ab 1910 wurden Fischerboote in Vorpommern mit einem Motor ausgestattet. Dadurch wurde die Arbeit der Fischer sehr erleichtert. Außerdem konnten sie weiter entfernt liegende Fangplätze aufsuchen und kamen auch schneller dort hin. Noch heute sind die so genannten **Kleinkutter** für die Fischer ein wichtiges Arbeitsmittel. Auf dem Gelände des NAUTINEUM **verteilt** sind zwei solcher Kleinkutter ausgestellt.

Finde sie und notiere ihre Namen.



3. Wie heißen die roten und grünen Schifffahrtszeichen, die auf dem Wasser Fahrinnen, Untiefen und Gefahrenstellen anzeigen?

Du hast auf dem bisherigen Weg oft Schienen gesehen.

4. Wofür wurden sie auf diesem Gelände früher benutzt?

Gehe in die Bootshalle! (Achte auf den Wegweiser!) Dort kannst du die meisten Aufgaben lösen.

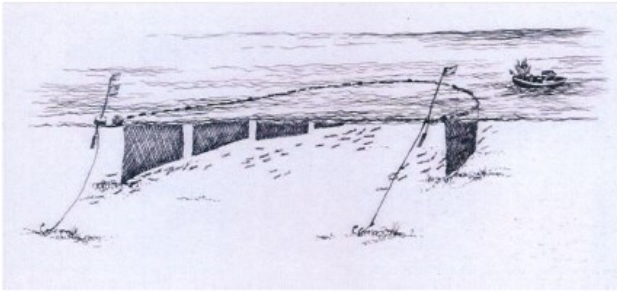
5. Der Fischfang hat in dieser Region, nahe dem Meer, schon immer eine große Rolle gespielt. Eines der wichtigsten Hilfsmittel der Fischer bei ihrer Arbeit sind **Boote**. Sie sind unterschiedlich gebaut, weil die Fischer sie für verschiedene Arbeiten benutzen. So unterschiedlich wie ihre Bauart sind auch die Bezeichnungen der Boote.

Notiere die verschiedenen Bootsnamen!

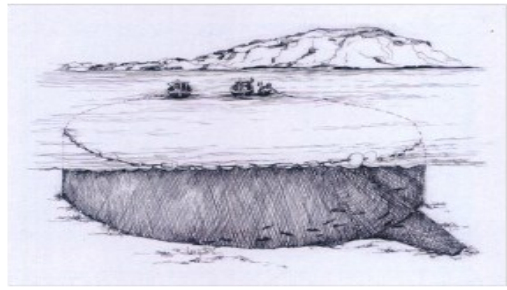
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____

6. Die Fischer fangen in den Bodden und Haffen, aber auch in küstennahen Bereichen der Ostsee auf ganz verschiedene Art und Weise Fische. Natürlich benutzen sie dafür auch unterschiedliche **Fanggeräte** (Netze, Reusen, Langleinen).

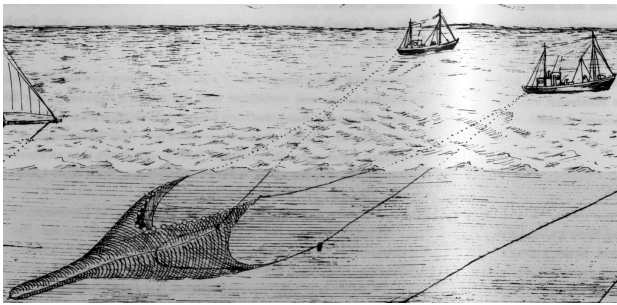
Schaue dir die Informationstafeln an der Wand genau an! Benenne die auf der nächsten Seite dargestellten Fanggeräte! Tipp: Vergleiche diese Zeichnungen mit den Zeichnungen auf den Tafeln!



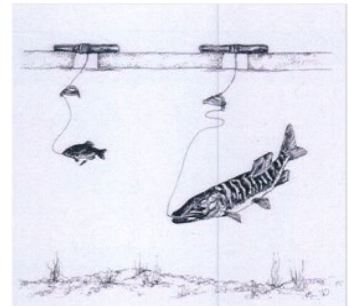
Fisch:



Fisch: T...



Fisch:



Fisch:

7. In der Bootshalle kannst du eine Bügelreuse (hängend) und eine so genannte Aalkorbkette, eine spezielle Reuse zum Aalfang (am Boden liegend), in Originalgröße besichtigen.

Messe mit Schritten aus, wie lang der ausgelegte Teil der Aalkorbkette ist!

 Schritte

8. Fische schmecken am besten, wenn sie frisch sind. Deshalb werden sie möglichst bis zum Verkauf am Leben gehalten. Worin verwahren einige Fischer die lebenden Fische?

9. Welches Fortbewegungsmittel verwendeten die Fischer im Winter, wenn das Wasser gefroren war?

10. Im 19. Jahrhundert bis Mitte des 20. Jahrhunderts wurde in Vorpommern auch mit Hilfe von Segelbooten gefischt. Hier in der Bootshalle kannst du ein solches Boot mit voller Besegelung bewundern. Wie heißt diese Art der Fischerei?

Verlasse nun die Bootshalle und gehe zum Reusenplatz! (Achte auf den Wegweiser!)

11. Verschiedene Fanggeräte hast du ja schon in Aufgabe 6 kennen gelernt. Hier kannst du mal sehen, wie groß so eine Reuse in Wirklichkeit ist.

Welchen speziellen Namen hat die hier ausgestellte Reuse?

Wo wird sie eingesetzt?

Welche Fische werden damit wohl hauptsächlich gefangen?
